Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expediton, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 7 • XXXVII. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
11. Juli 1939
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:
Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 16.— jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9.— jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Die Grundlinien der schweizerischen Triangulationen.

Mitteilung der Eidg. Landestopographie,
verfaßt von *W. Lang*, Ingenieur.

Jede selbständige Triangulation erhält ihre Form durch Winkelmessen und ihre Lage und Orientierung auf dem Erdellipsoid durch geographische Orts- und Azimutbestimmung. Unerläßlich ist ferner die Messung der Länge einer Grundlinie und deren Übertragung auf eine Seite des Triangulationsnetzes.

In der Schweiz ist die erste Basis im Jahre 1788 auf der Thunerallmend gemessen worden. Sie diente der ersten in der Schweiz ausgeführten Triangulation, derjenigen eines Teiles des Berner Oberlandes, als Grundlage (Fig. 2). In der Folge sind zahlreiche weitere Grundlinien für die verschiedenen, rasch nacheinander entstehenden Triangulationen gemessen worden (Fig. 1).

Nachstehend sollen diese schweizerischen Basismessungen zusammengestellt und kurz besprochen werden. Vorab besteht ein historisches Interesse, diese eigenartigen und wichtigen geodätischen Operationen früherer Jahrzehnte vor dem Vergessenwerden zu bewahren. Hauptzweck der nachfolgenden Studie ist aber, zu zeigen, mit welcher Genauigkeit diejenigen Basismessungen, die heute noch durch ihre Endpunkte versichert sind, mit den aus der